

Fenster schließen

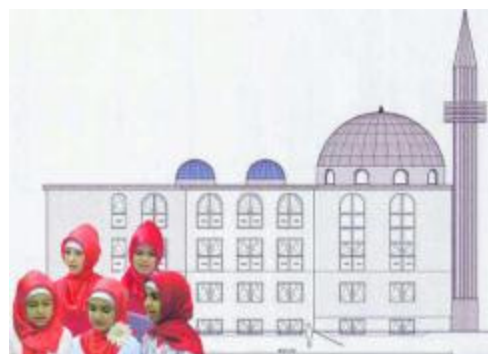


15.04.2010

VS-Villingen

Moschee deutlich kleiner - Zollamt wird abgerissen

Neu disponieren muss der Türkisch-Islamische Verein in Villingen: Das alte Zollamt kann nun doch nicht wie gewünscht in die künftige Moschee integriert werden, stattdessen wird es abgerissen. „Es ging aus technischen Gründen nicht anders“, bestätigte Orhan Sahiner, Sprecher des Vereins.



Der Verein plant nun an gleicher Stelle ab Juni einen Neubau, der „kleiner und kompakter werden wird“ als die ursprüngliche Variante.

Die Dimensionen werden vermindert, die Struktur beibehalten: Drei Stockwerke schrumpfen auf zwei, das Minarett, das ohnehin erst später gebaut wird, von 24 Metern auf etwa 18/19 Meter. Beibehalten wird die Kuppel. Der veränderte Bauantrag liegt bei der Stadt Villingen-Schwenningen, Sahiner geht davon aus, dass er genehmigt wird.

Gegen den ursprünglichen Moscheebau gab es massive Vorbehalte aus Bevölkerung, aber auch Gemeinderat: zu pompös hieß es zu dem Gebäude, das gegenüber dem Villingener Bahnhof entstehen sollte. Sahiner dementierte, dass die Kritik Anlass für die Neuplanung war. Er räumte allerdings ein, dass der

künftige Kirchenbau nun auch besser akzeptiert werden dürfte, weil er um beinahe die Hälfte kleiner wird. Das sei ein willkommener Nebeneffekt.

Der Türkisch-Islamische Verein wollte schon längst mit dem Bau beginnen, „nun hat sich leider alles verzögert“, bedauert Sahiner. Von der Aufsetzung eines weiteren Stockwerks „haben uns die Experten abgeraten“, betont Sahiner. Der Grund: Die hohen Schneelasten, die im Winter auf dem Dach lasten könnten, aber auch mögliche Erdbeben. Außerdem hätten die Keller des alten Zollamts ausgegossen werden müssen, um das Haus zu dämmen.

Brot für die Welt

Ihre Spende hilft.

Google-Anzeigen (gemeinnützig)

Die Baukosten von einer Million Euro sollten nicht überschritten werden, betonte Sahiner, weil sie aus Spendengeldern stammen. Daher blieb nur die Verkleinerung. Jetzt muss der Verein mit weniger Platz auskommen, weshalb verstärkt Mehrzweckräume eingerichtet werden, getrennt durch verschiebbare Wände. So können die Räume je nach Bedarf geändert werden. Etwa zwei Mal im Jahr, zu den hohen muslimischen Feiertagen, rechnet der Verein mit bis zu 200 Gläubigen. Der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung, Henning Keune, bestätigte, dass bei der Stadt ein Nachtrag zur Baugenehmigung eingegangen ist. In den Gemeinderat müsse das Verfahren nicht mehr, denn die Kommunalpolitiker hätten sich ja bereits grundsätzlich mit dem Projekt auseinandergesetzt.

<http://www.suedkurier.de/region/schwarzwald-baar-heuberg/villingen-schwenningen/Moschee-deutlich-kleiner-Zollamt-wird-abgerissen;art372541,4249807>

Fenster schließen